

Inhalt

Vorwort	7
<i>Ann Anders</i>	
Chronologie der gelaufenen Ereignisse	10
<i>Helke Sander</i>	
Rede des »Aktionsrates zur Befreiung der Frauen« .	39
<i>Ulrike M. Meinhof</i>	
Die Frauen im SDS oder In eigener Sache	48
<i>Karin Schrader-Klebert</i>	
Die kulturelle Revolution der Frau	52
<i>Anne Koedt</i>	
Der Mythos des vaginalen Orgasmus	76
<i>Brot ♀ Rosen</i>	
§ 218	89
Kleingruppen – Erfahrungen und Regeln	94
<i>Silvia Bovenschen</i>	
Über die Frage: Gibt es eine »weibliche« Ästhetik?	111
<i>Marlis Gerhardt</i>	
Der weiße Fleck auf der feministischen Landkarte	147
<i>Gerburg Treusch-Dieter</i>	
»Die Zukunft ist weiblich oder gar nicht«.	
Polemische Notizen zur Frage von Frauen und Macht	156
<i>Barbara Sichtermann</i>	
»Von einem Silbermesser zerteilt«.	
Über die Schwierigkeiten der Frauen, Objekte zu bilden, und über die Folgen dieser Schwierigkeiten für die Liebe	161
<i>Marianne Schuller</i>	
Vergabe des Wissens. Notizen zum Verhältnis von »weiblicher Intellektualität« und Macht	174
<i>Cora Stephan</i>	
Dessouveränität	187

<i>Christel Eckart</i>	
Verschlingt die Arbeit die Emanzipation? Von der Polarisierung der Geschlechtscharaktere zur Entwicklung der Arbeits-Monade	200
<i>Sabine Hark</i>	
Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau . . . Lesbische Fragen und Perspektiven für eine femi- nistische Gesellschaftsanalyse und -theorie	223
<i>Renate Berger</i>	
»Die Sprache führt Frauen in gesonderte Räume«. »Weiblichkeit« als Leer- und Lehrformel	240
<i>Silvia Kontos</i>	
Schritte auf dem Weg zu einer Vergesellschaftung der Mutterschaft? Zu den sozialen Dimensionen der Reproduktions- medizin	245
<i>Silvia Bovenschen</i>	
Auf falsche Fragen gibt es keine richtigen Antworten. Anmerkungen zur Pornographie-Kampagne	266
<i>Gisela Wülffing</i>	
Lust zu siegen – Machtgewinn allein ist unerotisch	280
<i>Cornelia Klinger</i>	
Abschied von der Emanzipationslogik. Die Gründe, ihn zu fordern, zu feiern oder zu fürchten	293
Ausgewählte Bibliographie	330
Die Autorinnen	333
Quellennachweis	337